

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Stadt Halle (Saale) werden großflächige Maßnahmen in Form von Poldern vor der Stadtgrenze durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) geplant. So soll in der Elster-Luppe-Aue eine rund 930 ha große Polderfläche sowie im Bereich Röpzig-Beuchlitz-Passendorf eine Rückhaltefläche für rund 14 Mio. Kubikmeter Wasser geschaffen werden. Vorbereitenden Maßnahmen hierfür wurden ergriffen. Dazu zählt auch eine hierfür notwendige Grundwassermodellierung, die auch Bereiche der Stadt Halle tangiert und ursprünglich bis Ende 2018 vorliegen sollte.

Wir fragen:

- 1. In welchem Stadium befinden sich beide für Halle wichtige Projekte derzeit?**
- 2. Kann seitens des LHW ein aktueller Zeitplan für Planungs- und Realisierungsmaßnahmen vorgelegt werden?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender